
BioMedTec Ideas Lübeck 2018

Aussteller

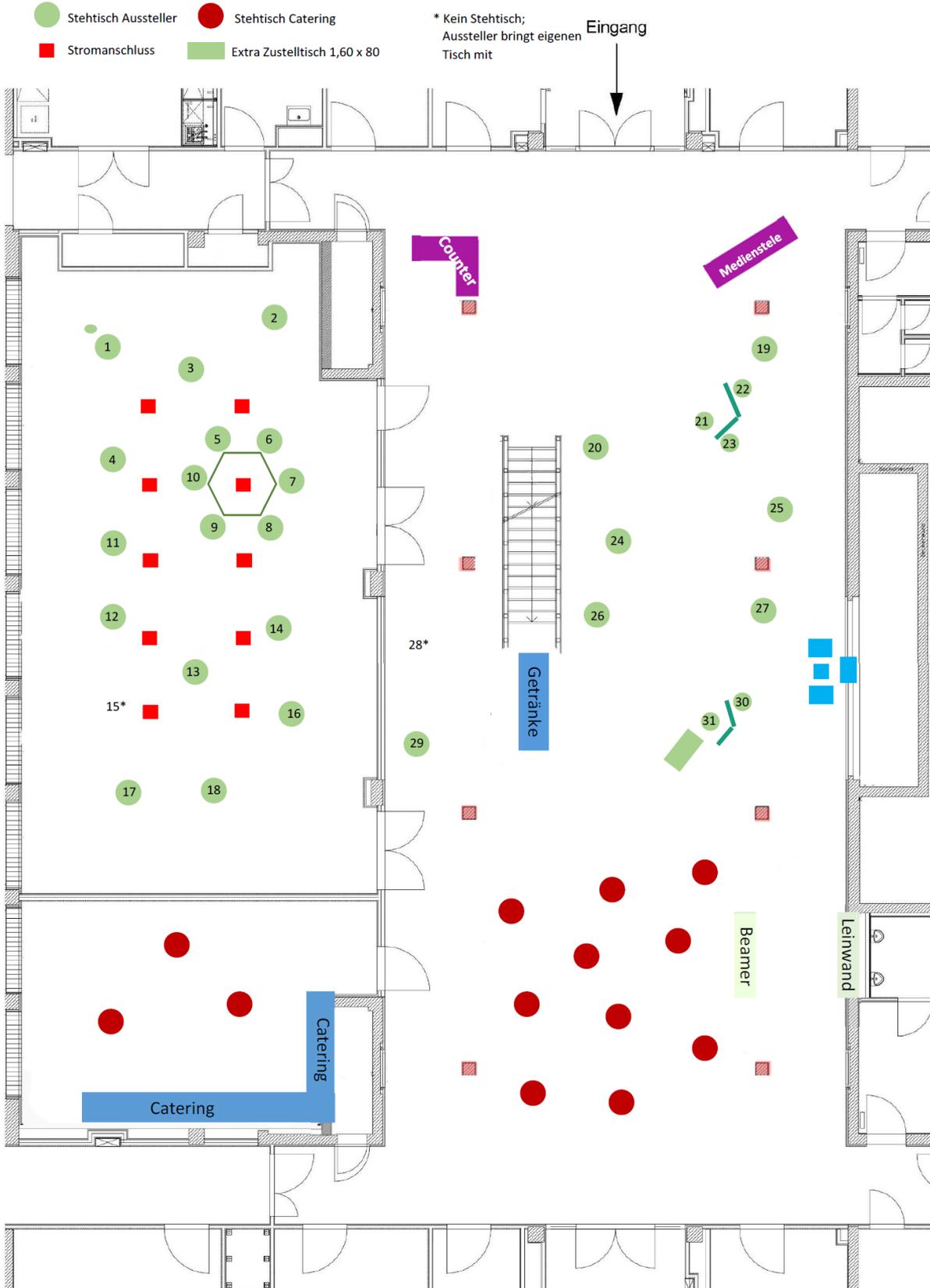
Fraunhofer EMB

Mönkhofer Weg 239A, 23562 Lübeck

22. März 2018

BioMedTec Ideas Lübeck 2018 Lunch Talks

- 12.00 **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand, ZIM – Impulse für Innovation**
Christian Ried, AiF Projekt GmbH, Berlin
- 12.15 **Kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe in der Medizintechnik**
Andreas Lieberenz, Moll Engineering GmbH, Lübeck
- 12.20 **Zwei neue Produkte: Wärmflasche (reloaded!) und eine Repositionshilfe bei Unterarmfrakturen**
Stephan Klein, Medizinische Sensor- und Gerätetechnik, Fachhochschule Lübeck
- 12.25 **FabLab Lübeck – Wir machen BioMedTec greifbar!**
Natascha Koch und Martin Hamann, FabLab Lübeck e.V.
- 12.30 **Virtuelle Produktentwicklung für die Medizintechnik**
Catrin Bludszweit-Philipp, ASD GmbH, Rostock
- 12.35 **Entwicklungshelfer und Systempartner: Magnetapplikationen und Laserschweißen für die Medizintechnik,**
Hjalmar Stemmann, steco-system-technik GmbH & Co. KG, Hamburg
- 12.40 **CS-MAG III – Magnetokardiographie von der Biomagnetik Park GmbH**
Malte Ehrlen, Biomagnetik Park GmbH, Hamburg
- 12.45 **Kombinierte Navigation zur Endovaskulären Therapie an der Hauptschlagader (Nav EVAR)**
Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, UKSH, Lübeck
- 12.50 **Ophthalmologische Innovationen Made by ROWIAK**
Holger Lubatschowski, ROWIAK GmbH, Hannover
- 12.55 **Spezialprodukte für die Medizintechnik von der RoweMed AG**
Dirk Forberger, RoweMed GmbH, Parchim
- 13.00 **Inkotec – Lagerungs- und Sterilisationsbehälter für Instrumente und Implantate**
Judith Gauck, Inkotec GmbH, Barsbüttel
- 13.05 **The CellBox Incubator – New generation for life cell transport**
Hans Nagels, CellBox Solutions GmbH, Lübeck
- 13.10 **How to isolate single cells**
Christian Wetzels, Molecular Machines & Industries GmbH, Eching
- 13.15 **Clinical Biobanking as state-of-the-art research infrastructure and international network-hub,** Lena Figge,
ICB-L, Universität zu Lübeck
- 13.20 **BONEBANK – Deutsch-dänische Biobank und Innovationsplattform für Stammzellen in der Knochenregeneration,** Timo Gemoll, Universität zu Lübeck
- 13.25 **IT-Center for Clinical Research Lübeck, ITCR-L: Supporting Biobanking and Clinical Trials**
Petra Duhm-Harbeck, ITCR-L, Universität zu Lübeck



AiF Projekt GmbH, Stand Nr. 26

ZIM ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für mittelständische Unternehmen in Kooperation mit wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen. Mit dem ZIM sollen Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, einschließlich des Handwerks und der unternehmerisch tätigen freien Berufe, nachhaltig unterstützt und damit ein Beitrag zu deren Wachstum und der Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen geleistet werden. Anträge auf Projektförderung zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren und technischer Dienstleistungen können fortlaufend gestellt werden. Die AiF Projekt GmbH ist beliehener Projektträger für die Fördersäule ZIM-Kooperationsprojekte und ist befugt, Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiet der Zuwendungen im eigenen Namen und in den Handlungsformen des öffentlichen Rechts wahrzunehmen. Dazu gehören eigenverantwortliche Förderentscheidungen.



AiF Projekt GmbH
 Dr. Christian Ried
 Tschaikowskistraße 49
 13156 Berlin

Tel.: +49-30-48163438
c.ried@aif-projekt-gmbh.de
www.aif-projekt-gmbh.de

ASD Advanced Simulation & Design GmbH, Stand Nr. 16

Wir bieten unseren Kunden umfassende Dienstleistungen in der simulationsgestützten Produktentwicklung an. Ziel ist eine möglichst umfassende Systemanalyse zur Optimierung des betreffenden Gerätes oder Bauteils, welche die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen physikalischen, chemischen und ggf. auch biologischen Prozessen berücksichtigt. Unsere Expertise auf den Gebieten der numerischen Strömungssimulation (CFD), strukturmechanischer Analysen (FEM), thermischer und chemischer Berechnungen sowie biologischer Simulationen bieten die dafür notwendige Basis. Die ASD gilt insbesondere mit ihren langjährigen Erfahrungen im Bereich biologischer Simulationen als Pionier der Anwendung moderner simulationsgestützter Berechnungsmethoden in der Medizintechnik. International führende Forschungsleistungen der ASD z.B. auf den Gebieten der Blutschädigungsvorhersage oder Thrombenmodellierung fließen in bedeutende europäische Forschungsprojekte ein.



ADS Advanced Simulation & Design GmbH
 Dr. Catrin Bludszweit-Philipp
 Erich-Schlesinger-Str. 50
 18059 Rostock

Tel.: +49-381-4403270
cb@asd-online.com
www.asd-online.de

Biomagnetik Park GmbH, Stand Nr. 30

bmp ist eine innovative Medizintechnik-Firma, die weltweit der führende Entwickler und Produzent eines Magnetokardiographen (MKG) ist. Als erstes Unternehmen mit marktreifem MKG ist es unsere Mission die moderne Herzdiagnostik in Frage zu stellen, um eine bessere und zuverlässigere Diagnostik und die darauffolgende Verbesserung der Patientenversorgung zu erreichen. Die MKG ist ein nicht-invasives Diagnosegerät, das schnell und sicher Herz funktionsdaten erhebt. Das menschliche Herz produziert durch seine Eigenelektrizität während jedem Herzschlag ein elektromagnetisches Feld. Unsere patentierten bmp MKG Systeme (CS-MAG II und CS-MAG III) sind mit außergewöhnlich sensitiven Sensoren (SQUIDS) ausgestattet, die zur Messung dieser extrem schwachen Magnetfelder des Herzens eingesetzt werden. Unsere bmp CS-MAG Modelle, welche mit 64 solcher SQUIDS ausgestattet sind und sich in einem Magnetfeld abschirmenden Raum befinden, erzielen weltweit die besten Leistungen zur Entdeckung von biomagnetischen Signalen des Herzens im klinischen Alltag. Es gibt keine Strahlungsbelastung, da das MKG nur passiv die biomagnetischen Signale des Herzens registriert. Einsatzbereiche des MKGs sind vor allem in der Kardiologie (Früherkennung, Quantifikation und Lokalisation von Herzerkrankungen) und in der Notfallaufnahme (Chest-Pain-Unit). Zurzeit befinden wir uns in der Phase der extensiven wissenschaftlichen Publikationen als Basis für eine allgemeine Anerkennung als diagnostische Befundmethode. Gegründet wurde bmp im Jahr 2005 von Herrn Prof. Dr. med. Jai-Wun Park. Zu unseren derzeitigen Kunden und Partnern zählen Hong Kong Heart Ltd. (Hong Kong), das Dietrich-Bonhoeffer Klinikum (Neubrandenburg), das Klinikum Coburg und die Charité (Berlin).



Biomagnetik Park GmbH

Mr. Young Sam Hur
Tempowerkring 1 a
21079 Hamburg

Tel.: +49-40-79012860
info@biomagnetik.com
www.biomagnetik.com

BioMedTec Wissenschaftscampus, Stand Nr. 27

| | |
|--|--|
| <p>Universität zu Lübeck, Fachhochschule Lübeck, Fraunhofer EMB, Fraunhofer MEVIS sowie Leibniz-Zentrum Borstel und das Universitätsklinikum bilden mit namhaften norddeutschen Unternehmen den Lübecker BioMedTec Wissenschaftscampus und einen regionalen Schwerpunkt im Cluster Life Science Nord. Die BioMedTec Management GmbH ist die Geschäftsstelle des BioMedTec Wissenschaftscampus. Sie koordiniert die verschiedenen Aktivitäten der Projektgruppen und unterstützt die Mitglieder und Partner des Campus insbesondere im Bereich des Marketings. Gleichzeitig ist sie auch Kontaktstelle des Kompetenzzentrums für Medizintechnik TANDEM.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>BioMedTec Management GmbH Holger Fischer c/o Universität zu Lübeck Ratzeburger Allee 160 23562 Lübeck</p> <p>Tel.: +49-451-3101 1150 holger.fischer@uni-luebeck.de www.bio-med-tec.de</p> |
|--|--|

Cellbox Solutions GmbH, Stand Nr. 20

| | |
|---|---|
| <p>Cellbox Solutions is a young technology company focusing on delivering innovative and new solutions for the correct handling of living cells and biologic structures. Our product Cellbox is a self-sustaining carbon dioxide incubator supporting the appropriate storage, reproduction, transportation and analysis of biologic materials. The incubator's temperature and gas environment can be adjusted, based on the biosphere necessary for the cultivating cells stored.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Cellbox Solutions GmbH Dr. Hans Nagels Dankwatsgrube 28 23552 Lübeck</p> <p>Tel.: +49-451-70 72 22 40 office@cellbox-solutions.com www.cellbox-solutions.com</p> |
|---|---|

DESY ITT, Stand Nr. 24

| | |
|--|--|
| <p>DESY, das Deutsche Elektronen-Synchrotron, ist ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft. Die Stabsstelle Innovation & Technologietransfer (ITT) ist die zentrale Schnittstelle zwischen Industrieunternehmen den innovativen Technologien und einmaligen Großgeräten DESYs. Gleichzeitig ist ITT die interne Anlaufstelle für Erfinder und Ausgründer. Wir informieren und beraten Sie gerne in allen Fragen rund um unser Dienstleistungsspektrum.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY Sabine Jähmlich, ITT – Innovation und Technologietransfer Notkestraße 85 22607 Hamburg</p> <p>Tel.: +49-40-8998-4579 sabine.jaehmlich@desy.de https://tt.desy.de/</p> |
|--|--|

FabLab Lübeck, Stand Nr. 22

Das FabLab Lübeck ist eine offene High-Tech-Werkstatt. Wir bieten allen Interessenten Zugang zu Werkzeugen wie 3D Drucker, Lasercutter, CNC Fräse und CNC Drehmaschine. Natürlich bieten wir Dir auch Standard-Werkzeuge wie Bandsäge, Bohrmaschine und Co. Als Teil der internationalen FabLab Gemeinschaft bieten wir überdies kompakte Einführungskurse an, die euch einen intuitiven und schnellen Einstieg in die Nutzung unserer Maschinen ermöglicht. Ganz egal, ob Du nun ein Prototypen für Dein StartUp entwerfen möchtest, gerade an Deiner Abschlussarbeit sitzt oder ob Du einfach nur Spaß am Tüfteln hast. Bei uns heißt es vorbeikommen und mitmachen! Also worauf wartest Du noch? Komm einfach freitags zwischen 18:00 und 22:00 Uhr vorbei.

Projekte zur BioMedTec Ideas Lübeck:

- **An intelligent braiding strip to create a new form of prostheses.** The strips are equipped with sensors and actuators and can fit on human extremities by different braiding techniques.
- **3D-gedruckte Handprothese.** Im FabLab wird momentan im Rahmen einer Bachelorarbeit eine ansteuerbare 3D-gedruckte Handprothese entwickelt. Vor allem im Bereich der Kinder-Prothetik ist der Einsatz von 3D-Druckern auf Grund der preiswerten Herstellung von Prothesen sinnvoll. Zu sehen gibt es verschiedene Iterationen des Prototypen.
- **3D-gedrucktes Modell aus medizinischen Bilddaten.** In unserem Workshop "Medizinischer 3D-Druck" generieren wir aus medizinischen Bilddaten (MRT, CT) 3D-Modelle, die auf unseren 3D-Druckern im FDM- oder SLA-Verfahren gedruckt werden. Wir zeigen 3D-Drucke einer bimalleolären Sprunggelenksluxationsfraktur in kleinerem Maßstab und im Maßstab 1:1 mit montierten Titanteilen aus der osteosynthetischen Versorgung.



FabLab Lübeck
 Patrick Liebmann
 Maria-Göppert-Straße 1
 23562 Lübeck

Tel. +49 451 2903 117
info@fablab-luebeck.de
www.fablab-luebeck.de

Fachhochschule Lübeck – University of Applied Sciences, Stand Nr. 21

Wir gehören zum gemeinsamen Kompetenzzentrum TANDEM "Technology and Engineering in Medicine" und beschäftigen uns mit der Entwicklung medizintechnischer Geräte und Komponenten. Wir bearbeiten Kooperationsprojekte, für die wir von privaten und öffentlichen Drittmittelgebern regionale, nationale und EU-Fördermittel einwerben – in den vergangenen Jahren mehrere Mio. EUR. Unser Engagement im Technologietransfer wurde mehrfach mit der Transferprämie und 2012 mit dem Transferpreis der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Regelmäßig bieten wir Studierenden auch die Mitarbeit in Kooperationsprojekten in Form von Abschlussarbeiten an.



Fachhochschule Lübeck
 Medizinische Sensor- und Gerätetechnik
 Prof. Dr.-Ing. Stephan Klein
 Mönkhofer Weg 239
 23562 Lübeck

Tel.: +49-451-300-5375
stephan.klein@fh-luebeck.de
www.msgt.fh-luebeck.de

Fachhochschule Lübeck – University of Applied Sciences Labor für Medizinische Elektronik (LME) , Stand Nr. 5

Das Labor für medizinische Elektronik, angesiedelt im Fachbereich Elektrotechnik und Informatik an der Fachhochschule Lübeck, beschäftigt sich mit der Entwicklung von medizinischer Elektronik. Insbesondere geht es um die Erfassung bioelektrischer und biophysikalischer Größen mit spezieller analoger und digitaler Elektronik sowie der assoziierten Firmware. Der derzeitige Schwerpunkt liegt auf der Messung der arteriellen Gefäßsteifigkeit, mit dem Ziel, Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig zu erkennen. Ein weiterer Fokus des Labors ist die Instrumentierung von hochauflösenden ein- und mehrkanaligen Bioimpedanz-Messgeräten. Ziel der Entwicklungen ist es, physiologische Größen einzeln oder kombiniert zu erfassen und mittels analoger oder digitaler Signalverarbeitung auszuwerten. Die Nähe zum Universitätsklinikum und die im TANDEM-Verbund gesteuerte enge Zusammenarbeit mit den dort tätigen Medizinern erlaubt die frühzeitige Bewertung entwickelter Mess- und Gerätekonzepte auf ihre klinische Tauglichkeit.



Fachhochschule Lübeck
 Labor für Medizinische Elektronik, LME
 Roman Kusche
 Gebäude 17, Raum 2.16
 Mönkhofer Weg 239
 23562 Lübeck

Tel.: +49-451-3005400
roman.kusche@fh-luebeck.de
www.fh-luebeck.de/lme/

Fachhochschule Lübeck – University of Applied Sciences, Stand Nr. 19

| | |
|---|---|
| <p>FH Lübeck, Technologie- und Wissenstransfer Innovationsdienstleister der regionalen Wirtschaft Die Ziele der Unternehmen sind Maßstab für unser Handeln. Unsere 3 Transferorganisationen mit ihren spezifischen Leistungsangeboten stehen Ihnen zur Verfügung – für Ihren Erfolg! Die FHL Forschungs-GmbH bearbeitet mit Ihnen drittmittelfinanzierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit anwendungsbezogenen Inhalten zur Entwicklung neuer Produkte und Verfahren. Die FHL Projekt-GmbH bietet Unternehmensberatung mit prozessorientierten Dienstleistungen (technische Entwicklung mit Innovationsdienstleistungen zur Neu- und Weiterentwicklung von Produkten und Verfahren). Das Dienstleistungsspektrum umfasst darüber hinaus Qualifizierungsmaßnahmen für die aufgabenorientierte Personalentwicklung. Das Institut für Entrepreneurship und Business Development ist die zentrale Koordinations- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Selbständigkeit und Unternehmensgründung.</p> | <div style="text-align: center;">  <p>FACH HOCHSCHULE LÜBECK University of Applied Sciences</p> </div> <p>Fachhochschule Lübeck Koordination EU-Forschungsförderung Technologie- und Wissenstransfer Jessica Leygraaf Mönkhofer Weg 239 23562 Lübeck</p> <p>Tel.: +49-451-300-5426 jessica.leygraaf@fh-luebeck.de www.msgt.fh-luebeck.de</p> |
|---|---|

Fraunhofer EMB, Stand Nr. 23

| | |
|--|---|
| <p>Die Fraunhofer EMB bearbeitet Forschungsprojekte, die eine Nutzbarmachung oder Analyse von Zellen im Fokus haben. Unsere Kernkompetenz ist eine umfangreiche Expertise in der Isolierung, Handhabung und Manipulation von Zellen, für die wir Einsatz- und Verwertungsmöglichkeiten im medizinischen, biotechnologischen und nahrungstechnischen Bereich entwickeln. Wichtige Alleinstellungsmerkmale der Einrichtung sind das exzellente Know-How zur In-vitro-Kultivierung von Zellen mariner Organismen sowie einzigartige Kenntnisse über die Kryokonservierung von Fischgameten. Darüber hinaus sind langjährige Erfahrungen in der Kultur adulter Stammzellen aus unterschiedlichen Geweben vorhanden. Insbesondere für die Verwertung von Stammzellen aus Schweißdrüsen der Haut existiert ein breites Patentportfolio. Mit dem „Cryo-Brehm“ unterhält die EMB eines der weltweit größten Archive für Zellkulturen aus Wildtieren.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie und Zelltechnik, EMB Heiko Benzin Mönkhofer Weg 239a 23562 Lübeck, Germany</p> <p>Tel.: +49-451-384448-10 heiko.benzin@emb.fraunhofer.de www.emb.fraunhofer.de</p> |
|--|---|

INKUTECH GmbH, Stand Nr. 18

| | |
|---|--|
| <p>Die INKUTEC GmbH hat sich als Zulieferer für nationale und internationale Medizintechnikunternehmen auf die Herstellung von Lagerungs- und Sterilisationsbehältern für Instrumente und Implantate spezialisiert. Unser Prinzip „Produktion in Deutschland und Produktion aus einer Hand“ ist dabei Garant für die zielgenaue Realisierung der Kundenwünsche, unserer Leistungsstärke und die gleichbleibend hohe Qualität.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>INKUTEC GmbH Judith Gauck Hanskampring 8 22885 Barsbüttel</p> <p>Tel.: +49-040-67102116 judith.gauck@inkotec.de www.inkotec.de</p> |
|---|--|

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, am Begrüßungs-Counter

| | |
|---|--|
| <p>Die IHK zu Lübeck hat etwa 65.000 Mitgliedsunternehmen in der Hansestadt Lübeck und den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg und Stormarn. Wir sind dienstleistungsorientierter Interessenvertreter unserer Mitglieder und kritischer Partner von Politik und Verwaltung. Für die Medizintechnikindustrie organisieren wir seit 2012 jährlich die LSA – Lübeck Summer Academy on Medical Technology. Nächster Termin: 4. Juli 2018 in den Media Docks (www.ihk-sh.de/lisa) und seit 2018 die BioMedTec Ideas Lübeck!</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Industrie- und Handelskammer zu Lübeck Dirk Hermsmeyer Fackenburger Allee 2 D - 23554 Lübeck, Germany</p> <p>Tel.: +49-451-6006-191 hermsmeyer@ihk-luebeck.de www.ihk-luebeck.de</p> |
|---|--|

Interdisziplinäres Centrum für Biobanking Lübeck, ICB-L, Universität zu Lübeck, Stand Nr. 6

| | |
|--|--|
| <p>Das ICB-L ist der Zusammenschluss von über 40 Fachdisziplinen der Kliniken und Institute der Universität zu Lübeck und dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Damit bildet das ICB-L die Basis für Spitzenforschung zum Wohle der Patienten. Das ICB-L ist Teil der zusammen mit der Fraunhofer Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB) forschungsgeliteten zentralen Biobank am Biomedizinischen Wissenschaftscampus (BioMedTec) Lübeck.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Interdisziplinäres Zentrum für Biobanking Lübeck, ICB-L, Universität zu Lübeck Prof. Dr. Jens K. Habermann Ratzeburger Allee 160 23562 Lübeck</p> <p>Tel.: +49-451-500-3336 habermann@biobank.uni-luebeck.de www.uni-luebeck.de/biobank.html</p> |
|--|--|

IT Center for Clinical Research, ITCR-L, Universität zu Lübeck, Stand Nr. 8

| | |
|---|--|
| <p>IT Center for Clinical Research der Universität zu Lübeck (ITCR-L) unterstützt die medizinische Forschung im klinischen Kontext. Unter Beachtung geltender Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinien wird eine klinische Forschungs-IT-Infrastruktur bereitgestellt. Für die Bereitstellung von klinischen Forschungsdaten kooperiert die ITCR-L mit universitären Einrichtungen, dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und der UKSH Gesellschaft für IT Services mbH (ITSG). In enger Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Centrum für Biobanking-Lübeck (ICB-L) wurde das Biobank- und Studienmanagementsystem CentraXX der Firma Kairos GmbH in Kooperation mit der IT des UKSH etabliert. Das System befindet sich seit Januar 2015 im Produktivbetrieb.</p> | <div data-bbox="874 353 1166 439"><p>UNIVERSITÄT ZU LÜBECK STIFTUNGSUNIVERSITÄT SEIT 2015</p></div> <p>IT Center for Clinical Research, ITCR-L, Universität zu Lübeck Petra Duhm-Harbeck Ratzeburger Allee 160 23562 Lübeck</p> <p>Tel.: +49-451-500-52700 petra.duhm-harbeck@uksh.de www.uni-luebeck.de/universitaet/einrichtungen/it-center-for-clinical-research-itcr.html</p> |
|---|--|

Life Science Nord Management GmbH, Stand Nr. 29

| | |
|---|--|
| <p>Von aktuellen Meldungen über zielgerichtete Events zu strategischen Projekten Wir stellen Ihnen aktuelle Informationen zu den Unternehmen und akademischen Institutionen in Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung, informieren Sie über Neuigkeiten, organisieren maßgeschneiderte Veranstaltungen und bringen Sie unkompliziert zu den großen internationalen Messen. Außerdem initiieren wir strategische Projekte und beraten Sie beispielsweise zur Firmengründung. Wir helfen Ihnen bei Ihren Fragen zu wirtschaftlichen Förderprogrammen weiter, seien sie zur Gründung, Finanzierung oder auch zur Suche von geeigneten Ansiedelungsflächen.</p> | <div data-bbox="928 1025 1088 1133"></div> <p>Life Science Nord Management GmbH Imke Schneemann, Büro Kiel Legienstraße 40 24103 Kiel</p> <p>Tel.: +49-431-90896858 schneemann@lifesciencenord.de www.lifesciencenord.de</p> |
|---|--|

MAXIMATOR GmbH, Stand Nr. 2 – Teilnahme abgesagt

Die Maximator GmbH hat in Zusammenarbeit mit dem Biochemischen Institut der Universität Zürich (UZH) eine innovative Hochdruckanlage für die Produktion bzw. Vervielfältigung von organischem Material wie DNA, RNA oder Viren entwickelt. Die HPL6 von Maximator funktioniert nach dem Prinzip der „French Press“ und dient zum besonders schonenden Hochdruck-Zellaufschluss. Die Maximator GmbH ist ein führenden Lieferant in der Hochdruck- und Prüftechnik, Hydraulik und Pneumatik. Wir entwickeln, konstruieren, fertigen und vertreiben international Produkte, die weltweit in Industrieanlagen eingesetzt werden. Wir produzieren Anlagen für Gas- und Wasserinnendruckanwendungen, Gasdosierstationen, Hochdruck-Impulsprüfanlagen, Berstdruck-Prüfstände, Dichtheits-Prüfanlagen, Autofrettage-Anlagen sowie Hochdruckpumpen und Hochdruckverdichter, Hydraulikeinheiten und Kompressorstationen, Ventile, Fittinge und Rohre. Die langjährige Erfahrung speziell im Projektgeschäft für Prüf- und Produktionsanlagen macht Maximator zu einem wertvollen Partner für die Automobilindustrie, dem allgemeinen Maschinenbau, der Chemie und Petrochemie sowie der Öl- und Gas-Industrie.

MAXIMATOR®
Maximum Pressure.

MAXIMATOR GmbH
Rolf Charko
Lange Straße 6
99743 Nordhausen

Tel.: +49-3631-95330
rcharko@maximator.de
www.maximator.de

Molecular Machines & Industries GmbH, Stand Nr. 3

MMI - Microscopic Single Cell Isolation - MMI is the leading provider of microscopy-based single cell isolation systems: • laser micro dissection to isolate cells in tissue (CellCut®), • capillary-based pick-up to isolate cells in suspensions (CellEctor®), • and optical tweezers to manipulate cells (CellManipulator®) for a wide range of clinical and research applications like pathology, live cells, CTCs, stem cells etc. Based in Eching near Munich, MMI has more than 25 years of experience, representatives in over 65 countries and more than 500 system installations worldwide.



Molecular Machines & Industries GmbH
Breslauer Straße 2
85386 Eching, Germany

Dr. Christian Wetzel
Tel.: +49- 4102-473 99 12
wetzel@molecular-machines.com
www.molecular-machines.com

Moll Engineering GmbH, Stand Nr. 17

| | |
|---|--|
| <p>Wir sind seit über 10 Jahren ein führender Hersteller von Zielinstrumenten für die Traumachirurgie, fertigen Wundhaken und andere medizinische Instrumente. Produkte aus Edelstahl, Titan und Hochleistungs-Kunststoffen (Kohlefaser, PEEK) für die Medizintechnik bis hin zu Komponenten für die Automatisierungstechnik und Luftfahrt gehören zu unseren Kernkompetenzen.</p> <p>Leistungsspektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen • Fräsen • Rundschleifen • Flachsleifen • Wasserstrahlschneiden • Formpressen / Nasspressen • Verkleben einzelner Komponenten • Baugruppenmontage • Entgraten aller im Hause gefertigten Produkte | <div style="text-align: center;">  <p>MOLL ENGINEERING GmbH Intelligente Lösungen mit modernen Werkstoffen</p> </div> <p>Moll Engineering GmbH Seelandstraße 14-16 23569 Lübeck, Germany</p> <p>Andreas Lieberenz Tel.: +49-451-39689280 andreas.lieberenz@moll-engineering.de www.moll-engineering.de</p> |
|---|--|

nandatec GmbH, Stand Nr. 1

| | |
|--|---|
| <p>nandatec GmbH is a nanobiotechnology company focusing on biochemical engineering, synthesis and surface modification of biocompatible nanoparticles for applications in the field of Life Science, particularly in regenerative medicine, medical technology, biosensing and clean tech. nandatec nano-products are biocompatible, biodegradable and can be functionalized for diverse applications. Our nano-products are tested in animal replacement models according to ISO 10993-5, ASTM and REACH specifications. We provide a variety of services ranging from product development, quality assurance, biostatistical analysis, medical writing to contract research. nandatec GmbH is a listed member of the BMBF nanotechnology competency map. Furthermore, nandatec is the idea giver and co-founder of the BMWi funded ZIM-network NanoFunDuS in Germany, and member of Life Science Nord e.V., NINA e.V., NanoMedNorth, NANOfutures Europe, Cambridge Cleantech Cluster and ambassador of Biopeople Denmark.</p> | <div style="text-align: center;">  <p>nandatec[®] EXPERTIZE YOUR RESEARCH</p> </div> <p>nandatecGmbH Große Altefähre 33 23552 Lübeck, Germany</p> <p>Dagmar Schneider Tel.: +49-451-14099 43 schneider@nandatec.com www.nandatec.com</p> |
|--|---|

Qualitätsplan 24 GmbH, Stand Nr. 15

| | |
|---|---|
| <p>We support manufacturers of medical devices throughout the product life cycle. We can assist you during each phase with our compliance engineering, technical documentation and testing laboratory. We are Qualitätsplan, founded in 2010 and established in Luebeck, Germany. We offer engineering services for medical device manufacturers in terms of</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technical documentation for CE mark • Product testing for safety and performance in own test lab • Regulatory Affairs support for international markets (US, CAN, AUS, ...) • Supporting companies from 3-3.000 employees | <div style="text-align: center;">  <h3>QUALITÄTSPLAN</h3> </div> <p>Qualitätsplan 24 GmbH Maria-Goeppert-Str. 1 23562 Lübeck, Germany</p> <p>Tel.: +49-451-61 911 700 bohnen@qualitaetsplan.net www.qualitaetsplan.net</p> |
|---|---|

ROWIAK GmbH, Stand Nr. 12

| | |
|--|---|
| <p>Jeder Mensch hat das Recht, gut sehen zu können. Diese Idee treibt uns an. Mit Laser, Licht und unserer Leidenschaft für das Auge arbeiten wir daran, Augenärzte und Patienten in aller Welt bei der Diagnose und Behandlung von Augenerkrankungen zu unterstützen. Wir glauben an das Einfache, auch im Komplexen und finden Lösungen, indem wir uns auf das Wesentliche konzentrieren. Wir sind ein Team aus hochspezialisierten Experten rund um Gründer und Geschäftsführer Prof. Dr. Holger Lubatschowski.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>ROWIAK GmbH Prof. Dr. Holger Lubatschowski Garbsener Landstraße 10 30419 Hannover / Germany Tel.: +49 511 277 2950 h.lubatschowski@rowiak.de www.rowiak.de</p> |
|--|---|

RoweMed AG, Stand Nr. 13

| | |
|--|---|
| <p>RoweMed ist ein innovatives Unternehmen, das Spezialprodukte für die Medizintechnik herstellt. Die Kernkompetenzen liegen in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Standard- und innovativen Medizinprodukten für die Bereiche Injektions-, Infusions- und Transfusionstechnik, Spezial-Systeme und OEM-Geschäfte. Das Programm wird komplettiert durch Injektions-, Infusions- Filter und Spikes sowie verschiedene Zubehör-Produkte.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>RoweMed AG Nadia Einnolf Juri-Gagarin-Ring 4 19370 Parchim / Germany Tel.: +49-3871-451 280 nadia.einnolf@rowemed.de www.rowemed.de</p> |
|--|---|

RoosEditor / roosTextor, Stand Nr. 14

| | |
|---|--|
| <p>Martin Roos, Experte für Medien und Wissenschaftskommunikation, firmiert unter der Marke roosTextor als freiberuflicher Dienstleister für Akteure aus Medizin, BioTech und den MINT-Fächern. Sein Anliegen ist die konzeptionelle und redaktionelle Hilfe bei Texten, in denen es auf die Allgemeinverständlichkeit ankommt.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Martin Roos Moltkestraße 35 23564 Lübeck Tel.: +49-174-4209364 roosreporter@gmail.com fb.me/ScienceTelling</p> |
|---|--|

Sektion für Translationale Chirurgische Onkologie & Biomaterialbanken, Universität zu Lübeck, Stand Nr. 7

Wir führen schwerpunktmäßig Untersuchungen auf dem Gebiet der molekularen Onkologie durch. Hierbei werden alle üblichen Labortechniken sowie die meisten molekularbiologischen Untersuchungsmethoden in fünf spezialisierten Laboreinheiten angewandt: Klinische Probenaufbereitung, Histologie, Zellkultur, Biomics (Genome-, Transkriptom- und Proteinanalysen), Mikroskopie mit DNS-Cytometrie. Auf dem Gebiet der Tumorforschung gilt das besondere Interesse dem kolorektalen Karzinom, dem häufigsten Tumor des Verdauungstraktes. Untersuchungen zu Veränderungen auf DNA-, RNA- und Protein-Ebene sollen dabei helfen, grundlegende Mechanismen der Karzinomentstehung zu entschlüsseln und hierbei innovative Biomarker für eine verbesserte Früherkennung, Individualdiagnostik, Therapie, Prognose und Nachsorge zu identifizieren. Die grundlegenden Untersuchungen hierfür werden insbesondere mittels Chip- bzw. Array-Technologien (arrayCGH, microarrays, protein-chips, SELDI, tissue-arrays) als auch mit Hilfe der 2-DE Technik durchgeführt. Identifizierte Biomarker stehen im Vordergrund weiterführender Analysen, mittels derer die Wertigkeit einzelner Marker für innovative Therapien getestet wird. Ein weiterer Schwerpunkt der Tumorforschung gilt der verbesserten Früherkennung des kolorektalen Karzinoms. Hierfür werden in Zusammenarbeit mit akademischen und industriellen Partnern ProteinChips für das bevölkerungsweite Screening entwickelt und im Rahmen klinischer Studien für die praktische Anwendung getestet. Hierfür ist die enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem Chirurgischen Studienzentrum für klinische Studien im eigenen Haus von großer Bedeutung. Zusätzlich beschäftigt sich das Labor mit der Entstehung, Früherkennung und Therapie von Peritoneal- und Organmetastasen und hat hierbei eine enge Verknüpfung mit den klinischen (Forschungs-) Schwerpunkten der Klinik für Chirurgie, der Minimal-Invasiven Chirurgie (MIC) und der Computergestützten Leberchirurgie.



Sektion für Translationale Chirurgische Onkologie & Biomaterialbanken, Universität zu Lübeck

Timo Gemoll
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Tel.: +49-451-500-40433
timo.gemoll@googlemail.com
<http://www.chirurgischeforschung-luebeck.de/index.html>

steco-system-technik GmbH & Co. KG, Stand Nr. 11

| | |
|--|--|
| <p>Hersteller von Medizinprodukten für die dentale Implantologie und für moderne Zahntechnik steco-system-technik GmbH & Co. KG wurde 1996 in Hamburg gegründet, blickt aber auf die über 100-jährige Dentaltradition der Familie Stemmann zurück. Die ersten Produkte von Steco waren erbsenkleine Minimagnete für den Einsatz im und am Menschen. Die Idee der Titanmagnetics kam Zahntechnikermeister Hartmut Stemmann in seinem 1960 gegründeten Dentallabor. Noch heute bilden sie den Schwerpunkt des Steco-Portfolios, das mittlerweile um weitere Produkte für die dentale Implantologie ergänzt wurde. Seit 1999 bietet Steco Bohrhülsen aus Titan in verschiedensten Formen für alle Bereiche der schablonengeführten Chirurgie an. Unser Know-how in der Bearbeitung von Titan und im Laserschweißen macht uns auch zum Partner vieler Unternehmen aus der Dental- und Medizintechnik.</p> |  |
| <p>steco-system-technik GmbH & Co. KG Hjalmar Stemmann Kollaustraße 6 22529 Hamburg / Germany Tel. +49 40-557781-0 info@steco.de www.steco.de</p> | |

Taktildesign GmbH i.G., Stand Nr. 4

| | |
|--|--|
| <p>Taktildesign, gegründet im Januar 2016, ist ein innovatives Start-up Unternehmen. Wir entwickeln Oberflächen für funktionale Anwendungen und Design für Transportation, Architektur und Produktdesign.</p> |  |
| <p>Taktildesign GmbH i.G. Sylvia Goldbach Tannenbergsstraße 45 23689 Pansdorf Tel.: +49-174-29 55 964 golsbach@taktildesign.de www.taktildesign.de</p> | |

Technikzentrum Lübeck, TZL, Stand Nr. 25

| | |
|--|---|
| <p>Das Technikzentrum Lübeck ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Lübecker Wirtschaft zur Förderung von Innovation, Wissenstransfer und Unternehmensgründungen. Seit der Gründung 1986 bietet das TZL flexibel-skalierbare Büro-, Labor- und Produktionsräume für innovative Unternehmen – zu günstigen Mietkonditionen und mit vielen ergänzenden Infrastruktur- und Service-Leistungen. Heute stehen an drei Standorten in der Hansestadt in 20 Gebäuden rund 50.000 Quadratmeter professionelle Business-Räume zur Verfügung.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Technikzentrum Lübeck, TZL Frank Schröder-Oeynhausen Maria-Goeppert-Straße 1 23562 Lübeck</p> <p>Tel. +49-451-2903-0 fso@tzt.de www.tzt.de</p> |
|--|---|

Universitätskrankenhaus Schleswig-Holstein – Projekt BONEBANK, Stand Nr. 9

| | |
|---|---|
| <p>Deutsch-dänische Biobank und Innovationsplattform für Stammzellen zur Knochenregeneration. Derzeit werden bei Routine-Operationen am Knochen Knochenmark und -fragmente, die wertvolle Stammzellen enthalten, als Abfall verworfen. Das Potenzial dieser Stammzellen liegt vor allem in der Verwendung für regenerative Therapien, wie z.B. bei der Behandlung von Knochenbrüchen. Das Ziel des BONEBANK-Projektes ist, diese Stammzellen mit neuen Instrumenten und Methoden zu gewinnen und in einer grenzüberschreitenden Biobank einzulagern. Damit kann diese wertvolle Ressource für therapeutische Zwecke oder für die Erforschung neuartiger Therapien zur Verfügung gestellt werden. BONEBANK schafft die Voraussetzungen für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Stammzellen in der Behandlung von Knochenbrüchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigennutzung durch Patienten • Spende für andere Patienten • Einlagerung für künftige Eigennutzung oder für die Nutzung durch direkte Verwandte • Grundlagenforschung zum Nutzen der Allgemeinheit • Entwicklung von personalisierter Diagnostik, Medikamenten und neuen Behandlungsmöglichkeiten <p>BONEBANK wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.</p> | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Universitätskrankenhaus Schleswig-Holstein, UKSH, Campus Lübeck Lina Nießen Ratzeburger Allee 160 23538 Lübeck</p> <p>Tel. +49-451-500-41183 lina.niessen@uksh.de www.bonebank.eu</p> |
|---|---|

Universitätskrankenhaus Schleswig-Holstein, Universitäres Gefäßzentrum – Projekt Nav EVAR, Stand Nr. 31

Modernste Navigationssysteme für die Gefäßmedizin – Mit 4,2 Millionen Euro unterstützt das BMBF das Verbundprojekt „Kombinierte Navigation zur Endovaskulären Therapie an der Hauptschlagader“ (Nav EVAR) zur Entwicklung neuer Navigationssysteme für die Behandlung von Gefäßerkrankungen. Beteiligt sind die Kliniken für Chirurgie und für Radiologie und Nuklearmedizin des UKSH, das Institut für Robotik und Kognitive Systeme der Universität, das Fraunhofer-Institut für Bildgestützte Medizin MEVIS und das Medizinische Laserzentrum Lübeck. In den westlichen Industrienationen sind Gefäßerkrankungen (Herzkranzgefäße, Hirngefäße, Bauch- und Extremitätengefäße) die häufigste Todesursache. Neben der medikamentösen Therapie der Arteriosklerose erlangte die minimal-invasive Therapie (Katheterverfahren) einen hohen Stellenwert in der Behandlung. Die notwendige Darstellung der Gefäßpathologien und die Visualisierung zur Steuerung der Katheter- und Therapiesysteme erfolgt derzeit durch Angiographie (Kombination einer Kontrastmittelgabe in das Gefäß mit Bildgebung / Röntgenstrahlung). Das Technologiekonzept Nav EVAR könnte diese Methoden vollständig ersetzen. Die Grundidee besteht darin einen Aortenstent ohne Röntgenstrahlung und Kontrastmittel zur Gefäßdarstellung in der Hauptschlagader zu platzieren: Einerseits sollen die verfahrensspezifischen Risiken des bisherigen Verfahrens (Strahlenexposition) für Patient und Behandler sowie die Kontrastmittelmenge reduziert werden. Andererseits soll die genauere Darstellung des Stents und der Gefäße die Eingriffszeit reduzieren und durch eine noch genauere Platzierung des Stents zu einer Qualitätssteigerung führen. Hierzu erfolgt die Kombination innovativer Sensorik mit modernster Bildgebungs- und Bildverarbeitungstechnologie. Im Projektverlauf werden verschiedene Trackingsysteme für den Katheter zusammen mit innovativer Visualisierungstechnologie evaluiert und weiterentwickelt. Anschließend sollen die Verfahren u.a. durch eine Ausgründung marktfähig gemacht werden.



Universitätskrankenhaus Schleswig-Holstein, UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Markus Kleemann
(Projektkoordinator)
Klinik für Chirurgie
Bereichsleiter, Gefäß- und endovaskuläre
Chirurgie
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Tel. +49-451-500-40112
markus.kleemann@uksh.de
www.uksh.de/gefaesszentrum-luebeck/Bereich+Gefäß_+und+endovaskuläre+Chirurgie

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH –WTSH, Stand Nr. 28

Die WTSH ist die zentrale Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Schleswig-Holstein. Als „One-Stop-Agentur“ steht sie Unternehmen als kompetenter Dienstleister zur Seite. Die WTSH unterstützt vor allem dabei Innovationen erfolgreich umzusetzen und interessante ausländische Märkte zu erschließen. Nutzen auch Sie die Unterstützungsmöglichkeiten einer leistungsfähigen Wirtschaftsförderung. Zu den Aufgaben der WTSH gehören:

- Standortberatung
- Förderung
- Innovation
- Außenwirtschaftsberatung
- Clustermanagement

Darüber hinaus ist die WTSH verantwortlich für die operative Umsetzung und Steuerung der Standortmarketingkampagne „Schleswig-Holstein. Der echte Norden.“ und ist Initiator des Partnerprogramms „Schleswig-Holstein. Der echte Norden.“.



WTSH

Philipp Stormer (Innovationsberater)
c/o IHK zu Lübeck
Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck / Germany

Tel. +49-451-6006-189
stormer@wtsh.de
www.wtsh.de